

## 9. Informationen

- a) Ortsbürgermeister Pister informiert über anstehende Auftragsvergaben, die bereits im Haushalt enthalten sind.
- Investition – Leichenhalle/Friedhof
  - Kauf eines Fahrzeugs
  - Kauf eines Anhängers

Zusätzlich informiert Ortsbürgermeister Pister über folgendes:

- Für das Grundstück in der „Mühlgasse“ wird die Pacht gekündigt. Ein Teil des Grundstücks wird abgeräumt und als Lagerungsfläche genutzt. Eine Ortsbesichtigung mit dem Ersten Beigeordneten Knut Fader wird vorgenommen.
  - Auf der „Rietburg“ findet am Donnerstag (13.10.) ein Treffen für eine Bestandsaufnahme mit der oberen Denkmalschutzbehörde statt. Es zeichnet sich ab, dass wohl die bauliche Substanz der 50er und 60er Jahre erhalten werden soll. Treppensituation wie damals, Zugang von Westen über die Treppe, wie auch die Erschließung des Aussichtspunktes auf der Schildmauer. Architekt (Dorfplaner) Zörcher wird einen Plan entwerfen.
  - Das Thema – Verkehrssicherheit auf der „Rietburg“, Treppenstufen und/oder Geländer wird mit dem Architekten (Dorfplaner) Zörcher erörtert.
- b) Beigeordnete Messerschmidt teilt mit, dass der Aufgabenübergang – Friedhof von der bisherigen Beigeordneten Schilling erfolgt ist. Das Thema „Historische Grabsteine“ wird von der Beigeordneten Messerschmidt angesprochen.
- c) Erster Beigeordneter Fader informiert über Teilausbesserungsarbeiten des Pflasterbelages im Gehwegbereich der „Weinstraße“.
- d) Ratsmitglied Fleck bittet um Info über das Gespräch (Ortsbürgermeister Pister, Ratsmitglied Dr. Schmucker und dem Rechtsanwalt Götz) bezüglich der vorgeschlagenen Aufhebungssatzung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Dorfzentrum“, wegen des beim Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz eingereichten Normenkontrollantrages.
- Ortsbürgermeister Pister informiert, dass nach Auffassung von Rechtsanwalt Götz der eingereichte Normenkontrollantrag der Firma Peter Ostermayer Wohnbau GmbH wegen der beschlossenen Veränderungssperre erfolgreich sein wird. Unabhängig davon soll der Bebauungsplan „Dorfzentrum“ weiter betrieben werden, mit dem Ziel einen rechtswirksamen Bebauungsplan zu beschließen.
- Ratsmitglied Fleck beantragt den vertagten Beratungspunkt – Aufhebungssatzung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Dorfzentrum“ auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung zu setzen.